

Bekämpfung der Blauzungenkrankheit

Tierhaltererklärung

als Voraussetzung zum innerstaatlichen Verbringen von **Schlachttieren** (Rindern, Schafen und/oder Ziegen)
aus dem gemäßregelten Gebiet in freie Gebiete

| | |
|--|--|
| Tierhalter / Tierhalterin | |
| Registriernummer nach § 26 Absatz 2 ViehVerkV | |
| Name, Vorname: <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau | |
| Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort | |
| Telefon | |
| E-Mail-Adresse | |

Der Unterzeichner (Tierhalter) bestätigt mit seiner Unterschrift, dass sich bei den nachfolgend aufgeführten Tieren am _____ keine Anzeichen für das Vorliegen eines Verdachtes oder einer Infektion der Blauzungenkrankheit ergaben.

- Rinder**
 Schafe mit Einzeltier-Ohrmarken
 Ziegen mit Einzeltier-Ohrmarken

| Ohrmarkennummer | Ohrmarkennummer | Ohrmarkennummer |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Schafe mit Bestandsohrmarken

| | |
|--------|-----------------|
| Anzahl | Ohrmarkennummer |
| Anzahl | Ohrmarkennummer |

Ziegen mit Bestandsohrmarken

| | | |
|--------------------------------|--|-----------------------|
| Transporteur | Name | Telefon (mit Vorwahl) |
| | Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) | |
| Transportdatum | | |
| Bezeichnung der Schlachtstätte | | |
| | Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) | |

Mir ist bekannt, dass ich nach § 4 Absatz 1 und 2 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938) verpflichtet bin, jeden Verdacht oder jeden Ausbruch der Blauzungenkrankheit bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Eine diesbezügliche Zuwiderhandlung sowie eine nicht richtige Auskunft wird nach § 32 Absatz 2 Nummer 1 oder Nummer 6 i. V. m. § 24 Absatz 4 des Tiergesundheitsgesetzes als Ordnungswidrigkeit verfolgt und kann mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 € geahndet werden.

| |
|------------|
| Ort, Datum |
|------------|

| |
|--|
| Unterschrift Tierhalter / Tierhalterin |
|--|